

# Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 27 / 15. Mai 2023

## Elternwerkstätten im Landkreis Börde

Gleich in mehreren Kindertagesstätten (KiTas) im Landkreis Börde bietet die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG) in den kommenden Wochen Elternwerkstätten zu verschiedenen Gesundheits- und Erziehungsthemen an. Ob Suppenkasper, Rumpelstilzchen oder kleiner Angsthase - Eltern stehen vor vielen verschiedenen Herausforderungen im Erziehungsalltag, die mitunter zu Ratlosigkeit führen.

Im Rahmen der Elternwerkstätten geht es nicht darum vorzuführen, welche Fehler in der Erziehung gemacht werden können. „Vielmehr möchten wir mit den Elternwerkstätten den Eltern bewusst machen, dass viele Familien vor den gleichen Erziehungsabenteuern stehen – und das nicht erst mit Einzug der Pubertät“, so Susanne Borchert, Leiterin des Projektes FundaMental – Bausteine für eine gesunde KiTa-Entwicklung.

Den Auftakt der Elternwerkstätten machte die KiTa Zwergenland in Remkersleben am 11.05.23 zum Thema „Nein, meine Suppe ess' ich nicht!“. Dort gibt Dr. Astrid Kriege-Steffen Tipps und Tricks, wie man die Probierfreude junger Feinschmecker anregen kann. Weiter geht es dann in der KiTa Sonnenschein in Hohendodeleben am 24.05.23 sowie in der KiTa Abenteuerland in Osterweddingen am 14.06.23 mit dem Thema „Das wütende Rumpelstilzchen“. Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle der paritätischen Sozialwerke GmbH gibt Eltern Anregungen mit, wie man kleine Wutmuffel bändigen kann. In der Ev. KiTa Regenbogen in Wanzleben wird Frau Bürger von der Erziehungsberatungsstelle AWO Börde e.V. am 27.06.23 zum Thema „Mama, da ist ein Monster unter meinem Bett“ Hinweise vermitteln, wie Eltern Ängste ihrer Kinder erkennen, verstehen und bei der Bewältigung dieser Ängste helfen können.

All dies findet im Projekt „FundaMental – Bausteine für eine gesunde KiTa-Entwicklung“ statt, mit dem die LVG in insgesamt sieben KiTas aus dem Landkreis Börde unterstützt. Die Themen der Elternwerkstätten in den verschiedenen Einrichtungen richten sich dabei nach den Interessen und Bedarfen der Eltern, die zuvor bei den Eltern abgefragt wurden.

Die Elternwerkstätten werden durch Referent\*innen aus der Region betreut. Dabei wählte das Projektteam bewusst Ansprechpartner\*innen aus dem Landkreis. Somit wird ein langfristiger Kontakt zwischen KiTa und Referent\*in hergestellt, der auch noch nach Projektende genutzt werden kann.

Ihr\*e Ansprechpartner\*in

Cindy Surmasz, Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V., [fundamental@lvg.lsa.de](mailto:fundamental@lvg.lsa.de)

Über FundaMental: Das Projekt „FundaMental – Bausteine für eine gesunde KiTa-Entwicklung“ wurde von der LVG und der IKK gesund plus, die das Projekt fördert, gemeinsam entwickelt. Über fünf Jahre haben je sieben KiTas aus den Landkreisen Börde und Harz die Chance, gesundheitsförderliche Strukturen in ihren KiTas auf- und auszubauen. Die IKK gesund plus vertritt in Sachsen-Anhalt im Rahmen der Kranken- und Pflegeversicherung ca. 370.000 Versicherte und rund 60.000 Arbeitgeber. Die Gesundheit der Jüngsten liegt ihr ebenso wie der LVG besonders am Herzen.